

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Amot Controls GmbH, Lauda



§ 1

Allgemeines

1. Diese allgemeinen Bedingungen der Amot Controls GmbH gelten ausschließlich und nur gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 Abs. 1 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen i.S.d. § 310 Abs. 1 BGB. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers, einschließlich etwaiger vergaberechtlicher und öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die Lieferung vorbehaltlos ausführen.
2. Alle Vereinbarungen müssen, um wirksam zu sein, schriftlich in dem Vertrag vereinbart werden. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
3. Diese Bedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

§ 2

Angebote und Vertragsschluss

1. Von uns abgegebene schriftliche Angebote sind verbindlich. Lieferfristen sind nur dann verbindlich vereinbart, wenn sie schriftlich im Angebot als verbindlich festgehalten sind oder schriftlich bestätigt wurden. Daher können aus der Nichteinhaltung von Lieferfristen keine Ansprüche hergeleitet werden, außer eine Lieferfrist wurde ausdrücklich als verbindlich vereinbart und eine vom Besteller gesetzte – angemessene – Nachfrist ist verstrichen. Sofern eine Bestellung von Kleinteilen und Verbrauchsmaterialien als Angebot gemäß § 145 BGB anzusehen ist, können wir diese innerhalb von 2 Wochen annehmen. Eine Bindung an Aufträge von unserer Seite besteht, wenn der Auftrag ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, gleich in welcher Form die Bestellung erfolgte.
2. Soweit technische Angaben nicht zugesichert sind, gelten diese als Annäherungswerte.

§ 3

Preise

1. Soweit nicht anders im Angebot oder mit dem Besteller schriftlich vereinbart, gelten die Preise „ab Auslieferung“ („ex works“ gem. Incoterms 2000) exklusive Verpackung und zuzüglich Umsatzsteuer in jeweils gültiger Höhe. Nur die von uns schriftlich bestätigten Preise sind gültig. Der Besteller trägt alle sonstigen Nebenkosten der Versendung (Frachten, Versicherungen usw.), soweit wir diese nicht ausdrücklich übernommen haben.
2. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zahlbar. Installationen werden separat nach Abnahme des Gerätes in Rechnung gestellt und sind sofort ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.

§ 4

Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 5

Lieferzeit

1. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Von uns angegebene Lieferzeiten sind stets unverbindlich, außer es wurde ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen.
2. Kommt der Besteller in Annahmeverzug, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
3. Ist die Nichteinhaltung der Fristen auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr oder auf ähnliche Ereignisse, z.B. Streik, Aussperrung, zurückzuführen, verlängern sich die Fristen angemessen.

§ 6

Gefahrübergang bei Versendung

Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks/Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

§ 7

Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.
2. Der Besteller ist verpflichtet, so lange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. So lange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.

3. Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
4. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit der Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

§ 8

Gewährleistung und Mängelrüge

1. In den Fällen, in denen eine Einweisung des Bestellers durch uns erfolgt, werden eventuelle Mängel in einem von beiden Vertragsparteien unterzeichneten Abnahmeprotokoll festgehalten. Die Gewährleistungsansprüche des kaufmännischen Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
2. Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung beim Besteller, soweit das Gesetz nicht zwingend längere Fristen vorschreibt. Rücksendungen bedürfen unserer Zustimmung.
3. Weist die gelieferte Ware einen Mangel auf, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, behalten wir uns das Recht vor, bei fristgerechter Mängelrüge die Ware nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Stets ist uns Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu gewähren. Hiervon unberührt bleiben etwaige Rückgriffsansprüche.
4. Nach Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Eventuelle Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.
5. Sachmängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß sowie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Sachmängel bestehen nicht, wenn vom Besteller oder sonstigen Personen unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen werden. Dies erstreckt sich auch auf daraus entstehende Schäden.
6. Auf unsere Waren gewähren wir eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs im Sinne von § 444 BGB (Erklärung des Verkäufers, dass der Kaufgegenstand bei Gefahrübergang eine bestimmte Eigenschaft hat und dass der Verkäufer verschuldensunabhängig für alle Folgen ihres Fehlens einstehen will). Die Rechte des Bestellers richten sich ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
7. Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dieser Ausschluss gilt nicht, soweit wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und in den Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. In den Fällen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist der Anspruch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wiederum wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder Vorsatz bzw. Fahrlässigkeit vorliegt. Eine Änderung der Beweislast zu Lasten des Bestellers ist mit diesen Regelungen nicht verbunden. Für Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche gilt die unter Ziffer 2. genannte Verjährungsfrist; für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
8. Geräte von uns, die an einem Elektronenmikroskop installiert werden, sind exemplarisch auf Röntgensicherheit getestet. Dies entbindet den Besteller jedoch nicht von seiner Pflicht, die behördlichen Auflagen zu erfüllen. Bei der Installation eines Gerätes an einem Elektronenmikroskop („Störstrahler“) muss eine Genehmigung nach der Röntgenverordnung bei der zuständigen Behörde eingeholt werden. Dies gilt auch, wenn bereits eine Genehmigung für den Betrieb des Elektronenmikroskops vorliegt, da die Installation grundsätzlich eine wesentliche Veränderung darstellt.

§ 9

Mindermengenzuschlag

Kleinaufträge mit einem Warenwert unter EUR 100,00 netto erfordern eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00.

§ 10

Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.
3. Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

General Terms and Conditions of Business

Amot Controls GmbH, Lauda



§ 1

General

1. These General Terms and Conditions of Amot Controls GmbH apply exclusively and only in dealings with undertakings within the meaning of § 14, para. 1 of the German Civil Code (BGB), legal public entities or public-law funds within the meaning of § 310, para. 1 BGB.
Any contrary terms and conditions of the Buyer deviating from our Conditions of Sale shall only be recognized by us if we have expressly agreed their validity in writing. Our Terms and Conditions shall also apply even we unconditionally execute our deliveries or performances in knowledge of terms and conditions of the Buyer - including any contract-awarding authority or public-law entity - which deviate from our Terms and Conditions.
2. All agreements must be contractually agreed in writing in order to be valid. Any amendments or supplements to the contract must be confirmed in writing.
3. These Terms and Conditions shall also apply for all future business with the Buyer insofar as legal transactions of an applied type are involved.

§ 2

Offers and Conclusion of a Contract

1. Offers submitted by us in writing are binding. Delivery periods shall only be agreed with binding effect if they are specified as binding in writing in the offer or if they have been confirmed in writing.
No claims may therefore be established from non-compliance with delivery periods unless a delivery period was expressly agreed by us as binding and if a reasonable period of grace set by the Buyer has expired.
If an order for small components and expendable materials is to be regarded as an offer in accordance with § 145 BGB, we may accept the aforesaid in writing within 2 weeks. A commitment to an order shall only exist on our part if the order has been expressly confirmed in writing, regardless of the form in which the order was made.
2. Unless technical details are specifically assured, these shall be regarded as approximate values.

§ 3

Prices

1. Unless otherwise agreed in writing in the offer or with the Buyer in writing, prices shall be regarded as „ex works“ (as per Incoterms 2000), excluding packaging, plus value-added tax at the current statutory rate. Only prices confirmed by us in writing are valid. The Buyer shall bear all ancillary despatch costs (freight, insurance, etc.) unless we have expressly assumed the aforesaid.
2. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be payable net within 30 days of the invoice date. Installations shall be charged separately after acceptance of the equipment and shall be due and payable immediately, net. Default interest shall be charged at 8 % above the prevailing discount rate. The enforcement of greater default damages is reserved.

§ 4

Offsetting and Retention Rights

The Buyer shall only be entitled to offset amounts if his/its counterclaims are established by declaratory judgement or are undisputed. The Buyer shall only be entitled to exercise a retention right if his/its counterclaim is based on the same contractual relationship.

§ 5

Delivery Period

1. The commencement of the delivery period specified by us shall presuppose a timely and orderly settlement of the relevant obligations of the Buyer. The plea of an unfulfilled contract is reserved. Delivery periods specified by us are always non-committal unless another agreement has been made in the aforesaid respect.
2. If the Buyer is in acceptance delay, the risk of a fortuitous loss or a fortuitous deterioration of the purchased goods shall pass to the Buyer at the time when he/it was in acceptance delay or default.
3. If non-compliance with the time period is attributable to force majeure, e.g. mobilization, war, uprisings or similar events, e.g. strikes or lock-outs, the relevant time period shall be extended accordingly.

§ 6

Transfer of Risk upon Despatch

If the goods are despatched at the risk of the Buyer, the risk of fortuitous loss or fortuitous deterioration of the goods shall pass to the Buyer upon despatch but at the latest when the goods leave the works/warehouse of the Seller. This shall apply regardless of whether the goods were despatched from the place of performance or which party bears the relevant freight costs.

§ 7

Reservation of Title

1. We shall reserve the right to our ownership of delivered goods pending full and complete settlement of all our claims in connection with the delivery contract. This shall also apply for all future deliveries even if we do not invoke this specifically each time. We shall be entitled to take back the purchased goods if the Buyer has acted in a non-contractual manner.
2. The Buyer is obliged to treat the purchased goods with care as long as the ownership of the delivered goods has not been transferred. In particular, he/it is obliged to take out adequate insurance cover for the delivered goods against theft, fire and water damages at their current market value. If servicing and inspection work has to be carried out, the Buyer shall arrange the aforesaid on time at his/its cost.
As long as ownership has not been transferred, the Buyer shall immediately inform us if the delivered goods are pledged or seized or subject to any other third party interventions or seizures. If the third party is not in a position to reimburse us with

the judicial or extrajudicial costs of an action brought in accordance with § 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO), the Buyer shall be liable for the loss incurred by us,

3. Any adaptation, processing or conversion of the purchased goods by the Buyer shall always be made in our name and on our behalf. In this case, the expectancy right of the Buyer in the purchased goods shall continue with the converted chattel. If the purchased goods are processed with goods not belonging to us, we shall acquire co-ownership in the new chattel in the ratio of the objective value of our purchased goods to the other processed goods at the time of processing.
4. We shall undertake to release our securities at the request of the Buyer if their value exceeds the claims to be secured by more than 20 %.

§ 8

Warranty and Notification of Complaints

1. In cases in which an instruction of the Buyer is carried out by us, any defects shall be placed on record in an acceptance protocol to be signed by both parties. The warranty claims of a commercial Buyer presuppose that he/it has complied with his/its examination and notification obligations in an orderly and proper manner in accordance with § 377 of the German Commercial Code.
2. Defect claims shall be statute-barred 12 months after delivery to the Buyer unless longer periods are specified by law. Any returns shall require our prior consent.
3. If delivered goods have a defect which was already present on the date of the transfer of risk, we shall reserve the right to rectify the goods or to supply a replacement if the defect is reported on time. Opportunity shall always be granted to us to carry out any rectification within a reasonable period. This shall not affect any right of recourse on our part.
4. After any unsuccessful rectification work on our part, the Buyer shall be entitled to withdraw from the contract or to demand reimbursement. This shall not affect any damage compensation claims.
5. Defect claim shall not apply in the event of immaterial deviations from the agreed quality, in the event of an insignificant impediment of the usability of the purchased goods, in the event of natural wear and tear and in the event of damages arising after the transfer of risk as a result of erroneous or negligent handling, excessive use, inappropriate operating material, defective construction work, inappropriate building ground or on account of special external effects which are not assumed in the contract. This shall also include any resulting damages.
6. We grant a warranty for the agreed quality of the goods up to the time of the transfer of risk within the meaning of § 444 of the German Civil Code (confirmation by the Seller that the purchased goods have a certain quality upon the transfer of risk and that the Seller is responsible for the consequences of the absence of such qualities regardless of the question of blame). The rights of the Buyer shall be based exclusively upon the relevant legal regulations.
7. Damage and expense claims by the Buyer are excluded regardless of their legal cause. The aforesaid exclusion shall not apply if there is cogent liability on account of impairment to life, body or health, non-compliance with major contract obligations or in cases of wilful intent or gross negligence. In the case of a breach of major contractual obligations, the right to typical contractual and foreseeable damages shall be limited unless there is a case of impairment to life, body or health or wilful intent or negligence. No change in the burden of proof to the detriment of the Buyer shall be involved with the aforesaid rulings. The expiry period referred to in Section 2 shall apply for damage and expense claims; the legal expiry period shall apply for claims based on the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).
8. Equipment supplied by us which are installed on an electron microscope are tested for X-ray safety. This shall not relieve the Buyer from his/its duty to comply with official regulations, however. If our equipment is installed on an electron microscope ("perturbing radiation"), approval must be obtained from the responsible authority in accordance with the relevant X-ray regulations. This shall also apply if approval for the operation of an electron microscope has already been issued in view of the fact that the installation basically constitutes a major change.

§ 9

Mark-up for Small Volume Purchases

Small purchases with a net goods value of less than Euro 100.00 shall be subject to a handling charge of Euro 30.00.

§ 10

Miscellaneous

1. The present contract and the whole legal relationship between the parties are subject to the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Law on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
2. The place of performance and exclusive legal venue for all disputes in connection with the present contract is our registered office unless specified otherwise in our order confirmation.
3. All agreements between the parties relating to the execution of the present contract are recorded in writing in the present contract.
4. If individual provisions of the present contract are or become invalid, or if the contract contains a gap, the other provisions shall not be effected thereby.